

[25767.] Von

**Ed. von der Launitz,  
Wandtafeln**zur  
**Veranschaulichung antiken  
Lebens und antiker Kunst.**

stelle ich die bis jetzt erschienenen  
12 Tafeln (durchschnittliche Grösse  
112/80 Ctmtr.) der Ausgabe B.  
20  $\text{fl}$  ord.

denjenigen Handlungen, welche noch Absatz  
dafür zu haben glauben, auf 3 Monate à cond.  
zur Verfügung. — Ebenso liegen Prospective  
mit Preisen der einzelnen Tafeln zur Ver-  
sendung bereit und bitte ich nach Be-  
dürfniss zu verlangen.

Demnächst erscheint:

**Akropolis von Athen.** 3 Blatt.Unter Leitung des Herrn Professor  
Dr. Michaelis zu Tübingen.**Musikalische Instrumente.****Römisches Forum.****Römische Thermenanlage.**Die Wandtafeln sind zur Anschaffung  
empfohlen von den„Königlichen Cultus-Ministerien zu Ber-  
lin, Dresden und Stuttgart, sowie von  
dem Grossh. Ober-Studienrath zu Darm-  
stadt und Karlsruhe“.

Cassel, Juli 1872.

Theodor Fischer.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**Für den freien Lehrer und seine  
Freunde.

[25768.]

Hierdurch vorläufige Anzeige (ein Circular  
mit Inhaltsangabe und „Proben“ wird in Kürze  
versandt) von der demnächstigen Ausgabe einer  
satirisch-humoristischen

**Handfibel**

Für alle Plagegeister,  
Besonders für Schul- und andere Meister,  
Darin in schlechtem Galgenhumor  
Ein alter Leidensbruder und Freund,  
Der Volksschullehrer

**Kattenfeind,**

Dieses Werks berühmter Autor  
Viel Galle und wenig Zeit verlor.  
Ca. 3 Bogen 8. im Gewande der Kinderfibel.  
Preis ca. 5  $\text{Sg}$ .

„Ein kleiner Beitrag zur Vertreibung der  
Heuchelei und Lüge, die sich die Jahre her aus-  
gebreitet und in der Schule wahrhaft gewuchert  
hat.“

Das Werkchen bedarf seines unbestreitbaren  
humoristischen und drastischen Reichthums wegen,  
abgesehen selbst von der äusseren originellen Form,

einer besonderen Reclame nicht, da es, für weiteste  
Kreise von Interesse, schon unter den Lehrern  
freierer Richtung seine Käufer nach Tausenden  
zählt. Das Urtheil von Lehrerkreisen, denen es  
im Manuscript vorgelesen und zu sehr namhaf-  
ten Vorausbestellungen Anlaß gegeben, befestigt  
unsere Ueberzeugung, daß man mit hellem Jubel  
diese heitere Novität begrüßen und systematisch  
für dieselbe Propaganda machen wird.

Hauptzweck der heutigen Anzeige ist,  
jene Firmen um gef. möglichst umgehende  
Anmeldung zu ersuchen, welche dem Vertriebe  
besonderes Interesse zuwenden wollen und auf  
Grund ihrer Verbindungen Aussicht auf grö-  
ßeren Absatz zu haben glauben.

Natürlich werden wir den Vorzug der à cond.-  
Lieferung in Partien am liebsten da gewähren,  
wo feste Bestellungen uns den Erfolg garantiren.  
Eine allgemeine Versendung pro nov. wird  
voraussichtlich nicht möglich sein.

Königsberg i/Pr., am 15. Juli 1872.

Bruno Meyer &amp; Co.

**Fortsetzung!**

[25769.]

In diesen Tagen erscheint:

**Zoologische Klinik.  
Handbuch**

der  
vergleichenden Pathologie und  
pathologischen Anatomie

der

**Säugethiere und Vögel.**

Von

Dr. Maximilian Schmidt,

Director des zoologischen Gartens zu Frank-  
furt a. M.Ersten Bandes zweite Abtheilung:  
**Die Krankheiten der Raub-  
thiere.**

Wir erbitten gef. thätigste Verwendung.  
Die 1. Abth. steht à cond. zu Diensten, und  
bitte gef. verlangen zu wollen.  
Berlin, im Juli 1872.

Aug. Hirschwald.

**Ollendorff's Methode.**

[25770.]

In einigen Tagen kommen zur Versen-  
dung:**Grammaire espagnole**, par Dr. Guidal.  
1  $\text{fl}$  18  $\text{Sg}$ .**Clef de la grammaire espagnole.** 27  $\text{Sg}$ .  
**Grammaire allemande**, par G. Traut.  
Vol. II. 1  $\text{fl}$  10  $\text{Sg}$ .**Clef zu Vol. II.** der Grammaire allem.  
18  $\text{Sg}$ .

Bereits vorliegende Bestellungen finden  
sofort nach Erscheinen der Bücher ihre Er-  
ledigung. Der II. Band der *Gr. allemande*  
bildet den Schluss des Werkes und wird von  
den zahlreichen Besitzern des I. Bandes gern  
genommen werden.

Frankfurt a/M., 8. Juli 1872.

C. Jügel's Verlag.

[25771.] Wir versandten nachstehendes Cir-  
cular:Wir beehren uns anzuzeigen, dass die  
letzten Bände von**Goethe's  
sämmliche Werke.**Mit Einleitungen von Karl Goedeke.  
15 Bände kl. 8.8  $\text{fl}$  oder 14  $\text{fl}$ . ordinär.

nämlich Band 13, 14, 15, zu Anfang nächsten  
Monates ausgegeben werden. Sollte es Ihnen  
erwünscht sein, diese leicht verkäufliche Aus-  
gabe vollständig auf Lager zu haben, so er-  
suchen wir die verehrlichen Handlungen,  
welche nur die ersten Bände vorrätzig haben,  
die fehlenden oder auch complete Exemplare,  
die wir gern à condition zur Verfügung  
stellen, gef. zu verlangen.

Wir verbinden hiermit die Mittheilung,  
dass wir im Anschluss an Goethe in der-  
selben Ausstattung eine Ausgabe von

**Schiller's  
sämmliche Werke.**Mit Einleitungen von Karl Goedeke.  
6 Bände kl. 8.

veranstaltet haben. Der Preis derselben ist  
3  $\text{fl}$  oder 5  $\text{fl}$ . 12 kr. ordinär  
mit 25 % Rabatt in Rechnung, 33 1/2 %  
gegen baar. — Auf 12 Exemplare geben  
wir 1 Freixemplar.

Der Beifall, den die Ausgabe von  
Goethe gefunden hat, lässt erwarten, dass  
auch die der Schiller'schen Werke  
leicht Eingang finden wird. Da der 6. Band  
bald ausgedruckt ist, so können vollständige  
Exemplare in kürzester Zeit geliefert werden  
und bitten wir auf angelegtem Zettel zu  
verlangen.

Wir zeigen zugleich an, dass nach-  
stehende Fortsetzungen im Druck begriffen  
sind und demnächst ausgegeben werden:

**Gregorovius**, Geschichte der Stadt Rom.  
8. (Schluss-) Band.**Grillparzer's sämmliche Werke.** Band 4.  
und folgende.

(Der 3. Band ist versandt.)

**Uhland's Schriften zur Geschichte der  
Dichtung und Sage.** 8. (Schluss-) Band.Den Bedarf ersuchen wir, wenn nicht  
schon geschehen, gef. anzugeben.

Stuttgart, den 10. Juli 1872.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[25772.] Um vielen Anfragen zu begegnen,  
zeige ich hierdurch an, daß der 2. Band von**Hamann's Schriften,**  
herausgegeben

von

**M. Petri.**

sich bereits unter der Presse befindet und im  
September erscheint. Das ganze Werk wird  
4 Bände à 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sg}$  umfassen.

Hannover, 12. Juli 1872.

Carl Meyer.